

Das Flötenquartett Flutiful wurde 2024 an der Folkwang Universität der Künste in Essen von Studierenden aus der Klasse von Prof. Anne-Cathérine Heinzmann gegründet.

In seiner heutigen Besetzung mit Ajda Zala Obreza (Slowenien), Amelie Jansen (Deutschland), Nikolina Csiffary (Kroatien) und Yeji Choi (Südkorea) besteht das Ensemble seit Sommer 2025 und gewann im Oktober desselben Jahres beim 21. Internationalen Flötenwettbewerb Friedrich Kuhlau in der Kategorie „Drei oder vier Flöten“ den dritten Preis.

Die vier Flötistinnen zeichnen sich nicht nur durch ihre internationale Vielfalt, sondern auch durch ihre musikalische Bandbreite aus, etwa durch den Einsatz nahezu aller Flötenvarianten wie Piccolo-, Alt- und Bassflöte. Darüber hinaus erweitert das Ensemble sein Repertoire neben klassischen Werken durch eigene Arrangements und zeitgenössische Werke, die die musikalische Kreativität und Vielseitigkeit der Musikerinnen widerspiegeln.

Der künstlerische Fokus des Quartetts liegt darauf, den Klang eines Kammermusikensembles zu erforschen und nicht ausschließlich den eines klassischen Flötenquartetts. Künstlerisch begleitet wird Flutiful zudem vom Soloklarinettenisten und Kammermusikprofessor Matthew Hunt.

